



Wenn der Motor nach dem Wechsel des Starters nicht mehr anspringt, obwohl er hörbar angesteuert wird, handelt es sich in den meisten Fällen um einen Anschlussfehler.

Bei einigen Startern ist zwischen dem Magnetschalter und dem Elektromotor des Starters noch ein zusätzlicher Flachstecker angeschlossen, der zur Überwachung des Startvorgangs dient. Wenn dieser beim Einbau fälschlicherweise für die Startsteuerung gehalten, bekommt nur der Elektromotor Strom und der Magnetschalter bleibt stromlos. Folglich wird das Ritzel nicht in den Zahnkranz am Schwungrad gedrückt, der Anlasser dreht durch und der Verbrennungsmotor wird trotzdem nicht gestartet.

Achtung: In diesem Fall kann es zu einer hohen Stromaufnahme über das Kabel zum Zündanlassschalter kommen. Dies kann zu Schmor- und Brandschäden an elektrischen Bauteilen führen. Deshalb beim Ausbau des Starters am besten die Anschlüsse markieren, um Verwechslungen zu vermeiden.

Quelle: Mahle | Bild: seksan94/Fotolia.de #118451249